

# Meißener Porzellane mit Dekoren nach ostasiatischen Vorbildern

## Stiftung Ernst Schneider in Schloss Lustheim, 2 Bände



Julia Weber,  
herausgegeben von Renate Eikelmann

Band I: 240 Seiten, Band II: 460 Seiten, gebunden,  
München 2013



ISBN: 978-3777490915

Museumspreis: 2 Bände: 128,00 Euro

Schloss Lustheim bei München beherbergt die weltberühmte Meißener Porzellan-Sammlung des Industriellen Dr. Ernst Schneider (1900-1977), deren Umfang und Bedeutung allein mit der Porzellansammlung im Dresdner Zwinger vergleichbar ist. Der vorliegende Bestandskatalog zu den Meißener Porzellanen mit Dekoren nach ostasiatischen Vorbildern dokumentiert gut ein Drittel dieser großzügigen Stiftung, für die 1971 das erste Zweigmuseum eingerichtet wurde. Basierend auf der Auswertung schriftlicher Quellen im Archiv der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen und dem Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden erläutern die Kommentare zu den einzelnen Porzellanen ausführlich die Genese der jeweiligen Dekore und Geschirrmuster.

Ein einleitender Essay legt darüber hinaus die herausragende Rolle der Meißener Porzellane nach fernöstlichen Vorbildern für den wichtigen Handel mit Paris wie auch die Ausstattungspläne des Holländischen Palais und später des erweiterten Japanischen Palais in Dresden dar. Ergänzt werden die detaillierten Informationen von zahlreichen Markenabbildungen und Quellenanhängen.